

ILNAS

Institut luxembourgeois de la normalisation
de l'accréditation, de la sécurité et qualité
des produits et services

ILNAS-EN ISO 17895:2005

Beschichtungsstoffe - Bestimmung des Gehaltes an flüchtigen organischen Verbindungen in wasserverdünnbaren Dispersionsfarben (In-can VOC) (ISO

Paints and varnishes - Determination of
the volatile organic compound content of
low-VOC emulsion paints (in-can VOC)
(ISO 17895:2005)

Peintures et vernis - Détermination du
contenu en composés organiques
volatiles dans des peintures en émulsion
à faible teneur en COV (COV en récipient)

03/2005



Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN ISO 17895:2005 wurde als luxemburgische Norm ILNAS-EN ISO 17895:2005 übernommen.

Alle interessierten Personen, welche Mitglied einer luxemburgischen Organisation sind, können sich kostenlos an der Entwicklung von luxemburgischen (ILNAS), europäischen (CEN, CENELEC) und internationalen (ISO, IEC) Normen beteiligen:

- Inhalt der Normen beeinflussen und mitgestalten
- Künftige Entwicklungen vorhersehen
- An Sitzungen der technischen Komitees teilnehmen

<https://portail-qualite.public.lu/fr/normes-normalisation/participer-normalisation.html>

DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Einwilligung weder vervielfältigt noch in sonstiger Weise genutzt werden - sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder auf andere Art!

ICS 87.040

Deutsche Fassung

Beschichtungsstoffe - Bestimmung des Gehaltes an flüchtigen organischen Verbindungen in wasserverdünnbaren Dispersionsfarben (In-can VOC) (ISO 17895:2005)

Paints and varnishes - Determination of the volatile organic compound content of low-VOC emulsion paints (in-can VOC) (ISO 17895:2005)

Peintures et vernis - Détermination du contenu en composés organiques volatiles dans des peintures en émulsion à faible teneur en COV (COV en récipient) (ISO 17895:2005)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 3.März 2005 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Einleitung.....	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Kurzbeschreibung	5
5 Geräte.....	6
6 Reagenzien und Gerät.....	6
7 Probenahme	7
8 Durchführung	7
9 Auswertung	10
10 Präzision	12
11 Prüfbericht.....	13
Anhang A (informativ) Beispielchromatogramm des Stammgemisches mit Tetradecan.....	14
Literaturhinweise	15

Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 17895:2005) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 35 „Paints and varnishes“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 139 „Lacke und Anstrichstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2005, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2005 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 17895:2005 wurde vom CEN als EN ISO 17895:2005 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Einleitung

Aus Gründen des Schutzes von Gesundheit und Umwelt schließen die heutigen gesetzlichen Vorgaben die Beurteilung des Gehaltes an Restmonomeren und gesättigten flüchtigen organischen Verbindungen ein; dies reicht manchmal bis hin zu winzigen Spuren.

Diese Internationale Norm ist eine aus einer Reihe von Normen, die die Probennahme und die Prüfung von Beschichtungsstoffen und ähnlichen Produkten beschreibt: ISO 11890-1 (siehe Literaturhinweise) legt ein Verfahren für die Bestimmung von VOC-Gehaltes von mehr als 15 % (Massenanteil) fest. ISO 11890-2 ist für VOC-Gehalte zwischen 0,1 % und 15 % (Massenanteil) anwendbar.

Diese Internationale Norm beschreibt ein Verfahren um VOC-Gehalte zwischen 0,01 % und 0,1 % (Massenanteil) zu bestimmen. Im Gegensatz zu ISO 11890-1 und ISO 11890-2 ist diese Norm auf flüchtige organische Verbindungen mit Siedepunkten bis zu 250 °C anwendbar.

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt ein gaschromatographisches Verfahren zur quantitativen Bestimmung des Gehaltes an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC-Gehalt) (d. h. mit einem Siedepunkt (oder Siedebeginn) von höchstens 250 °C) bei normalen Druckbedingungen (1013,25 hPa) in wasserverdünnbaren Dispersionsfarben fest (In-can VOC). Sie ist für VOC-Gehalte zwischen 0,01 % und 0,1 % (Massenanteil) anwendbar.

Der hauptsächliche Zweck dieses Verfahrens ist es, wasserverdünnbare Dispersionsfarben mit niedrigem VOC-Gehalt zu qualifizieren, es dient jedoch nicht zur routinemäßigen Qualitätskontrolle.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokumentes erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokumentes (einschließlich aller Änderungen).

ISO 2811-1, *Paints and varnishes — Determination of density — Part 1: Pyknometer method*

ISO 2811-2, *Paints and varnishes — Determination of density — Part 2: Immersed body (plummet) method*

ISO 2811-3, *Paints and varnishes — Determination of density — Part 3: Oscillation method*

ISO 2811-4, *Paints and varnishes — Determination of density — Part 4: Pressure cup method*

ISO 3696, *Water for analytical laboratory use — Specification and test methods*

ISO 15528, *Paints, varnishes and raw materials for paints and varnishes — Sampling*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokumentes gelten die folgenden Begriffe.

3.1 flüchtige organische Verbindung VOC

jede organische Flüssigkeit und/oder jeder organische Feststoff, die (der) bei den herrschenden Umgebungsbedingungen (Temperatur und Druck) von selbst verdunstet

ANMERKUNG 1 Bezüglich der derzeitigen Anwendung des Ausdruckes VOC auf dem Gebiet der Beschichtungsstoffe siehe unter Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC-Gehalt, VOCC).

ANMERKUNG 2 In staatlichen Verordnungen in den USA bezieht sich der Ausdruck VOC lediglich auf Verbindungen, die in der Atmosphäre photochemisch aktiv sind (siehe ASTM D 3960). Jede andere Verbindung wird dann als ausgenommene Verbindung bezeichnet.

[ISO 4618]

3.2 Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen VOC-Gehalt VOCC

Masse flüchtiger organischer Verbindungen in einem Beschichtungsstoff, die unter festgelegten Bedingungen bestimmt wurde